



Satzung der Gemeinde Steinach über

die planungsrechtlichen Festsetzungen
und örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Halderweg“

Der Gemeinderat der Gemeinde Steinach hat am 28.10.2002 in öffentlicher Sitzung

den Bebauungsplan „Halderweg“ mit den planungsrechtlichen Festsetzungen
und den örtlichen Bauvorschriften

unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzung beschlossen:

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S.2141), berichtigt am 16.01.1998 (BGBl. I S. 137)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I. S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I. S. 466)
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne u. die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I. 1991 S. 58)
- Landesbauordnung (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.08.1995 (GBl. S. 617), geändert durch Gesetz vom 15.12.1997 (GBl. S. 521)
- Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GefBl. S. 581)

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich für

- a) die planungsrechtlichen Festsetzungen nach § 9 Abs. 1 BauGB
- b) die örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO

ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes „Halderweg“.

§ 2 Bestandteile

1. Die planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes bestehen aus:

- a) gemeinsamer zeichnerischer Teil zum Bebauungsplan, Maßstab 1:500, in der Fassung vom 28.10.2002
- b) schriftliche Festsetzungen bauplanungsrechtlicher Teil, in der Fassung vom 28.10.2002
- c) Grünordnungsplan in der Fassung vom August 2001 / 18.03.2002

2. Die örtlichen Bauvorschriften bestehen aus:

- a) gemeinsamer zeichnerischer Teil zum Bebauungsplan
- b) schriftliche Festsetzungen bauordnungsrechtlicher Teil, in der Fassung vom 28.10.2002

3. Beigefügt sind:

- a) die gemeinsame Begründung in der Fassung vom 28.10.2002
- b) Übersichtskarte, Maßstab 1:25.000, in der Fassung vom 18.03.2002
- c) Gestaltungsplan, Maßstab 1:500, in der Fassung vom 18.03.2002
- d) Geländeschnitte I-III, Maßstab 1:200, in der Fassung vom 18.03.2002

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO erlassenen örtlichen Bauvorschriften der Satzung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 75 LBO mit einer Geldbuße bis 50.000 € geahndet werden.

§ 4 Inkrafttreten

Der Bebauungsplan mit planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan treten mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Steinach, den 29. Oktober 2002

.....
Frank Edelmann, Bürgermeister



Vermerk über die Rechtskraft des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan „Halderweg“ mit planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan sind durch ortsübliche Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung am 19. April 2004 in Kraft getreten (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Steinach, den 13. April 2004

.....
Frank Edelmann, Bürgermeister



~~Bebauungsplan~~ ~~Änderungsplan~~ genehmigt

gemäß § 11 Bau GB in Verbindung mit
§ 1 der 2. DVO der Landesregierung

Offenburg, den 12. FEB. 2003



LANDRATSAMT
ORTENAUKREIS
- Baurechtsbehörde -